



Dresden International

März 2013

Inhalt

Aus den Partnerstädten	1
Internationales	3
EU-Informationen	6
Veranstaltungen	8

Aus den Partnerstädten

■ Tomi Ungerer Ausstellung im Institut français Dresden

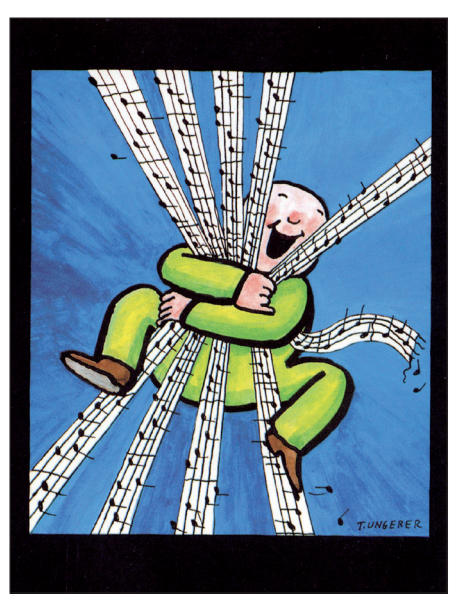


Bild: © Diogenes Verlag AG Zürich \ Tomi Ungerer, Photo: Musées de la Ville de Strasbourg

Mit Unterstützung der Partnerstadt Straßburg und dem dort ansässigen Musée Tomi Ungerer wird es nun einen weiteren kulturellen Höhepunkt im deutsch-französischen Jahr geben. Vom 19. März bis 26. April 2013 wird im Institut français die Tomi Ungerer Ausstellung „Expect the Unexpected“ präsentiert. Es werden dabei noch weitgehend unbekannte Postkarten mit Motiven von Werbeplakaten, Kinderbüchern und Karikaturen gezeigt, die sein politisches Engagement bezeugen. Die Ausstellung wird am 19. März 2013 um 19 Uhr im Institut français durch Herrn Bürgermeister Dr. Ralf Lunau eröffnet. Die Veranstaltung ist öffentlich und alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Tomi Ungerer wurde 1931 in Straßburg geboren und sieht sich als überzeugter Europäer. In den letzten 40 Jahren arbeitete er weltweit und schuf dabei mehr als 40 000 Zeichnungen und veröffentlichte über 140 Bücher. Seine Werke wurden in über 100 Ausstellungen gezeigt. Zu Ehren des international bekannten und mehrfach ausgezeichneten Grafikers, Schriftstellers und Illustrators wurde in Straßburg das Tomi Ungerer Museum gegründet.

On March, 19 at 7 pm the Tomi Ungerer exhibition opens at the Institut français. The exhibition is supported by the City of Straßburg and the Tomi Ungerer Museum and shows rarely seen postcards with motives of posters, children's books and caricatures that demonstrate his political commitment. The award winning author, artist and designer was born in Straßburg 1931.



„Wanderer auf der 3. Etappe zwischen Thale und Northeim“, Foto: Jörg Dämmrich

Information und Anmeldung:

Rico Schütz: ricoschuetz@web.de

Telefon: 03 51/ 3 23 31 46 oder

Peter Pieters: peter@spitimas.nl

■ Pack‘ die Wanderstiefel ein ...

... und zwar für die 4. Etappe der Wanderung zwischen Dresden und Rotterdam. Eine Gruppe von Wanderfreunden aus Dresden, Rotterdam und Perm/Ural macht sich im August 2013 wieder auf den Weg und freut sich über weitere Mitstreiter! Die Wanderung ist Teil eines mehrjährigen Projektes und führte in den vergangenen Jahren in mehreren Etappen von Dresden aus bis nach Northeim in Niedersachsen.

Dieses Jahr geht es nun von Northeim über das Weserbergland und den Teutoburger Wald mit dem Hermannsdenkmal bis nach Schloß Holte. Auf den Tagesetappen, die zwischen 18 und 26 km lang sind, wird bei jedem Wetter gewandert. Das Gepäck trägt jeder selbst. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf ca. 350 Euro. Darin enthalten sind 8 Übernachtungen, Frühstück und Programmkosten. An- und Abreise und weitere Verpflegung bezahlen die Teilnehmer selbst. Mitwandern kann jeder, der mindestens 18 Jahre alt ist und die geplante Wegstrecke am Tag schafft. Wer also sagen möchte – „Wir sind dann mal weg ...“, der meldet sich bei den Organisatoren Rico Schütz oder Peter Pieters.

If you like to hike and are at least 18 years old, you may be interested in this hiking project between Dresden and Rotterdam. For one week in August several people from both cities will hike the next stage of the route between the two sister cities.



Straßburger Schüler besichtigen das Stadtmuseum, Foto: Benoît Verreman

■ Straßburger Schüler zu Gast am Gymnasium Dresden-Plauen

Anfang März waren 17 Schüler der Louis Pasteur Schule in Straßburg zu Gast in Dresden. Der Schüleraustausch des Gymnasiums Dresden-Plauen mit der Schule in der Partnerstadt Straßburg besteht bereits seit mehreren Jahren. Die Schüler haben zwölf Tage in Gastfamilien verbracht, um die deutsche Kultur und Sprache besser kennen zu lernen. Die deutschen und französischen Schüler gestalteten zusammen das Projekt „Spuren des Partnerlandes in der Heimatregion“, bei denen sie z. B. Poster anfertigten oder kleine Filmsequenzen erarbeiteten. Neben dem Schulalltag ist aber auch die Freizeit nicht zu kurz gekommen. Die Schüler freuten sich über eine Exkursion in die Sächsische Schweiz, Sportnachmittage und die Entdeckung kulinarischer Genüsse beim gemeinsamen Kochen. Noch dieses Jahr sollen dann die Schüler des Gymnasiums Dresden-Plauen nach Frankreich zum Austausch reisen.

17 pupils of the Louis Pasteur school in Straßburg visit the Gymnasium Dresden-Plauen. They stay in host families to learn more about German culture and language. They work with German pupils on a project and undertake several activities during their free time. The German pupils will also go to Straßburg this year.

■ Künstler aus Partnerstädten arbeiten in Dresden

Die Künstler Clément Richem (Straßburg) und die neu in Dresden angekommenen Künstlerinnen Katja Windau (Hamburg) und Marie Fegerl (Salzburg) haben sich bei einem „Open Table“ in der Grafikwerkstatt kennengelernt. Dabei stellten sie sich ihre Projektideen und Werke gegenseitig vor und traten in einen kreativen Dialog mit den Künstlern, die demnächst in die Partnerstädte zum Austausch reisen.

The artists Clément Richem (Straßburg), Katja Windau (Hamburg) und Marie Fegerl (Salzburg) introduced their work to each other and to other artists.



Salzburg, Foto: Karin Mitzscherlich

■ Sächsische Kultur setzt Akzente in Dresdens Partnerstadt Salzburg

In der Partnerstadt Salzburg sind Ende März gleich zwei kulturelle Glanzpunkte aus Dresden zu erleben. Am 23. März 2013 eröffnen die Sächsische Staatskapelle Dresden und der Sächsische Staatsopernchor Dresden die Salzburger Osterfestspiele mit der Oper „Parsifal“ von Richard Wagner. Am 24. März 2013 wird die Ausstellung „de skulptura – Blicke in die Dresdner Skulpturensammlung“ eröffnet. Das Gemeinschaftsprojekt der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und des Salzburg Museums zeigt bis 30. Juni 2013 ausgewählte Werke von der Antike bis ins 19. Jahrhundert. Aus Anlass der beiden kulturellen Höhepunkte aus Sachsen und Dresden reisen Ministerpräsident Stanislaw Tillich und der Zweite Bürgermeister Detlef Sittel nach Salzburg.

The Saxon Staatskapelle Dresden and the Staatliche Kunstsammlungen Dresden will bring cultural highlights to Salzburg on 23 and 24 March 2013.

Internationales

■ Aufruf zum Mitmachen: Interkulturelle Tage in Dresden



Die Planungen für die diesjährigen Interkulturellen Tage in Dresden haben begonnen! Mit Konzerten, Sportevents, Kinderprogramm und kontroversen Themenabenden wird sich Dresden vom 22. September bis zum 5. Oktober 2013 unter dem Motto präsentieren: „Weltoffen sein und mehr erleben!“. Höhepunkt wird dabei das Straßenfest auf dem Jorge-Gomondai-Platz am 28. September 2013 sein. Die Interkulturellen Tage leben vom Engagement der Dresdner Bürger und Bürgerinnen und so sind alle interessierten Dresdner, Vereine und Institutionen dazu aufgerufen, sich aktiv an den Interkulturellen Tagen zu beteiligen.

Koordiniert wird die Veranstaltung im Auftrag der städtischen Ausländerbeauftragten durch den Ausländerrat Dresden e. V. Dieser fördert die kulturelle, soziale und politische Integration von Migranten in Dresden und betreibt das Internationale Begegnungszentrum (IBZ). Anmeldungen für eine Beteiligung an den Interkulturellen Tagen können bis zum 30. April 2013 über das Anmeldeformular auf der Homepage des Ausländerrates Dresden e. V. erfolgen. Außerdem freut sich auch das Vorbereitungsteam selbst über neue Mitglieder.

The Intercultural festival of Dresden will take place from 22 September to 5 October 2013. All persons and institutions interested in being part of this event are invited to register until 30 April 2013 or to join the organization committee.

www.auslaenderrat.de

europa-direkt
Institut für interkulturelle und europäische Studien

■ Gastfamilien für französische Schüler gesucht

Im April 2013 kommen französische Schüler auf einer Kultur- und Sprachreise nach Dresden. Der Verein Europa Direkt e. V. sucht für diese Initiative Gastfamilien, die gerne zwei bis vier 14- bis 18-jährige Schüler aus Frankreich gegen eine Aufwandsentschädigung aufnehmen. Die Beherbergung der Jugendlichen bietet eine schöne Möglichkeit, französische Kultur und Sprache persönlich zu erleben und sich auszutauschen. Der Aufenthalt der Gruppe ist vom 2. bis 5. April vorgesehen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte für weitere Auskünfte an Europa Direkt e. V.

Europa Direkt e. V.

Telefon: 03 51/ 2 51 06 04

Email: europa.direkt@googlemail.com

www.europa-direkt.com

If you are interested in being a host family for French pupils contact Europa Direkt e. V.

Kontakt: Amélie Jouault
 Telefon: 03 51/ 2 51 06 04
 Email: sprachensommer2013@gmail.com

www.sprachensommer.eu

■ Französische Kultur in den Sommerferien erleben

Unter dem Motto „Sprachen lernen. Kultur entdecken. Persönlichkeit entwickeln.“ steht der diesjährige Sprachensommer des Europa Direkt e. V. Bereits seit 1997 organisiert der gemeinnützige Dresdner Verein mit Unterstützung des deutsch-französischen Jugendwerks Sprachbegegnungen, in denen Jugendliche beider Kulturen gemeinsam je eine Woche in Deutschland und Frankreich verbringen. In den verschiedenen Sprachanimationen und Planspielen wird die Phantasie der jungen Teilnehmer angeregt und so ganz nebenbei die Partnersprache gelernt. Weitere Informationen, sowie Preise und Anmeldebögen finden sich auf der Homepage des Vereins.

Europa Dirket e. V. is organizing language courses. French and German students will learn together one week in France and one week in Germany.



■ Bildungsreise nach Ungarn

Das Bildungswerk Weiterdenken in der Heinrich-Böll-Stiftung lädt vom 14. bis 20. Juli 2013 zu einer Bildungsreise nach Ungarn ein. Zur spannenden Frage „Ungarn in der Nussschale – eine Demokratie auf Abwegen?“ bietet die Reise Einblicke in die ungarische Politik und Gesellschaft sowie die jüngste Geschichte. Dazu erhalten die Reisetilnehmer Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen mit Vertretern aus Politik und Zivilgesellschaft, Kunst und Kultur, Medien, Wissenschaft, Kirchen und NGOs. Mehr Infos zu Programm und Kosten der Reise sind auf der Internetseite zu finden. Interessenten können ihre Anmeldungen bis 30. April 2013 mit dem Anmeldeformular von der Webseite schriftlich per Post an Weiterdenken, Schützengasse 18, 01067 Dresden schicken.

The Bildungswerk Weiterdenken of Heinrich-Böll-Foundation seeks participants for a study trip to Hungary from 14 to 20 July 2013. Interested persons will find more information on the internet and should send their registration form by 30 April 2013 to Weiterdenken, Schützengasse 18, 01067 Dresden.

www.weiterdenken.de



■ Neues Internetportal der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen ist online

Der Internet-Auftritt www.aussenwirtschaft.sachsen.de als Gemeinschaftsprojekt der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) wurde neu gestaltet. Das AWIS-Internetportal richtet sich vorrangig an Unternehmen, die bereits im Ausland aktiv sind oder den ersten Schritt über die Grenzen hinweg planen. Es bündelt Informationen aller außenwirtschaftlicher Akteure und Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft im Freistaat Sachsen und sorgt für Transparenz in der großen Angebotsvielfalt der sächsischen Außenwirtschaftsförderung. Interessierte haben direkten Zugriff auf das umfassende Informations- und Service-Angebot aller Akteure der AWIS, von der breiten Palette an Fördermöglichkeiten des Freistaates über das Landesmesseprogramm, außenwirtschaftliche Veranstaltungen bis zu Ansprechpartnern und Kontaktadressen. Ergänzt wird das Angebot durch wichtige Publikationen wie den AWIS-Jahresplan 2013, der alle wichtigen Unternehmer- und Delegationsreisen sowie länderspezifische Veranstaltungen im Freistaat Sachsen zusammenfasst.

www.aussenwirtschaft.sachsen.de

The new homepage for foreign economics of Saxony is online now. It gives information about Saxon exporters, economic development schemes and events.

■ Förderung deutsch-französischer Projekte

Die Robert-Bosch-Stiftung sucht Bürger, die über den eigenen Tellerrand blicken und Verantwortung übernehmen. Haben Sie Verbindungen nach Frankreich und den Wunsch, sich ehrenamtlich zu engagieren, um über die Grenzen hinweg Dinge zu bewegen? Dann bewerben Sie sich mit Ihrer zündenden Idee bei dem deutsch-französischen Ideenwettbewerb „On y va - auf geht's!“. Die Projekte können unterschiedliche Schwerpunkte haben: u. a. soziale Maßnahmen, Dialog der Generationen, Kinder- und Jugendarbeit oder Bildung. Bewerbungen sind bis 13. Mai 2013 möglich. Weitere Informationen finden Sie im Internet.

Do you have connections with France and the desire to deal with German-French projects? You can apply to the Robert-Bosch-Foundation for funding your projects in fields such as social actions, dialogue of generations, youth work and education.

www.bosch-stiftung.de

■ „Au fil de l'eau“ – Wasser: Quell des Lebens und Naturgewalt

Unter diesem Projekttitel arbeiten die Schüler der Klasse 8/3 des Romain-Rolland-Gymnasiums und ihre Austauschpartner des Collège François Broussais aus Dinan (Bretagne/Frankreich) seit September 2012 virtuell über einen gemeinsamen Blog. Im Rahmen ihrer Austauschbegegnung vom 13. bis 23. März 2013 in Dresden verwirklichen sie ihre Ideen zu Unterthemen wie der Geschichte der Elbe und der Rance, Wassersportaktivitäten, Mythen und Sagen rund ums Wasser und die Frage der Wasserqualität.

Die dabei entstehenden Exponate und Medienbeiträge werden am 21. März um 18 Uhr in der Aula des Romain-Rolland-Gymnasiums Dresden präsentiert und läuten damit den Weltwassertag ein. Für die geplante „Soirée-Apéro“ sind neben Eltern, Schülern und Lehrern alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Austausch und die begleitende Projektarbeit werden vom Deutsch-Französischen Jugendwerk und dem Sächsischen Aufnahme- und Erprobungskanal (SAEK) unterstützt.

Pupils of the R.-Rolland-Gymnasium and the Collège François Broussais are working together on different projects concerning the subject of water. These projects will be presented on March, 21 at 6 pm in the assembly hall of R.-Rolland-Gymnasium.

■ Tschechische und deutsche Studenten planen Schulgelände

Anfang März trafen sich in Ústí nad Labem tschechische und deutsche Studenten der Landschaftsarchitektur der Jan Evangelista Purkyně Universität in Ústí nad Labem und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden zu einem Planungsworkshop im Rahmen des EU-Kleinprojektes „Stadtgrün gemeinsam planen und gestalten II“ der Euroregion Elbe/Labe. Gestaltet werden soll das Außengelände einer Grundschule mit Kindergarten im Stadtbezirk Ústí nad Labem-Brná. Das Anliegen der Schulleitung ist es, den Kindern die Natur ihrer Heimat nahe zu bringen und die Naturerfahrung auch auf dem eigenen Schulgelände zu ermöglichen. In deutsch-tschechischen Arbeitsgruppen entwickelten die Studenten Ideen für das Schulgelände. Bei einem Besuch der Schule stellten die Kinder und die Schulleitung ihre Wünsche für das Außengelände vor. Es wurden Planungsvorschläge zur Weiterbearbeitung ausgewählt.

Students from Dresden and Ústí nad Labem work together on the design of the school and kindergarten ground in Ústí. The project is funded by the Euroregion Elbe/Labe.



■ Blühen für Europa – Dresden bei der „Entente Florale“

Pünktlich vor dem Frühlingsanfang am 20. März startet die Landeshauptstadt Dresden in den Europawettbewerb „Entente Florale“ 2013. Dresden hatte sich 2012 am Bundeswettbewerb beteiligt, Gold gewonnen und ist nun als Wettbewerbsieger der 16 deutschen Teilnehmerstädte zum Europawettbewerb 2013 nominiert. Im Mittelpunkt stehen die Themen Landschaft, Grüne Freiräume, Saison- und Dauerbepflanzung, Umwelt, Umweltbildung und Tourismus sowie bürgerschaftliches Engagement.

„Entente Florale“ bietet die Chance, bestehende Netzwerke aus Verwaltung, Unternehmen und Bürgerschaft zu beleben, neue zu installieren und gemeinsam nachhaltige Projekte zu entwickeln. Dadurch ist es möglich, das Stadtbild freundlicher zu gestalten und die Lebensqualität unmittelbar zu verbessern. Unter dem Motto „Bürger, schafft Grün“ ist Zahlreiches für Dresdens Stadtgrün geplant. Erste Veranstaltungen und Projekte sind unter anderem die „Dresdner Stadtbaumtage“ und der Frühjahrsputz „Sauber ist schöner“. Die internationale Jury besucht Dresden im Juli 2013.

www.entente-florale.eu
www.dresden.de/floral

Dresden represents Germany within the European competition „Entente Florale“ in 2013. Several activities are planned to show that Dresden is truly a green city.

EU-Informationen

■ Gesucht: Frau Europas 2013

Beim „Preis Frauen Europas – Deutschland“ geht es um Engagement und Partizipation. Mit der Auszeichnung ehrt das Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland (EBD) jedes Jahr eine Frau, die sich durch ihr ehrenamtliches gesellschaftliches Engagement in den Bereichen Bildung, Journalismus, Kunst, Wissenschaft o. ä. für das Zusammenwachsen und die Festigung eines vereinten Europas einsetzt. Alle Informationen zu den Kriterien und zum Auswahlprozess finden Sie im Internet.

The Award „Europe’s Women“ is honouring commitment and participation. The „Europäische Bewegung Deutschland“ network awards this prize to women honouring their volunteering for a united Europe in the fields of education, journalism, art, and science.

www.netzwerk-ebd.de



■ Interaktives Online-Quiz zu den Sprachen Europas

Das Online-Quiz „Linie E“, das vom Goethe-Institut erarbeitet wurde, bietet jede Menge Spielspaß und Wissenswertes über Sprachen und Kulturen in Europa. Erfahren Sie, wo man sich schwarz und wo grün ärgert, in welchem Land man Schnee nach Lappland trägt, und wo man überall „mit dem Kopf durch die Wand“ will. Und erleben Sie lustige Zungenbrecher in den verschiedensten Sprachen Europas!

The Goethe-Institut offers an interactive online-quiz on the different languages in Europe. Learn more about language families, and amusing and interesting details in different languages.

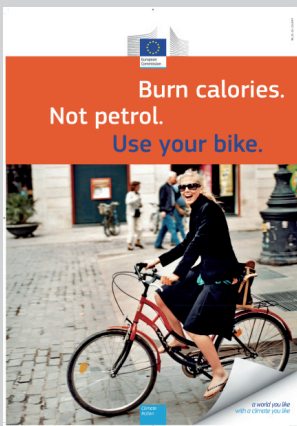
www.goethe.de/linie-e

■ EU-Förderung für Umweltprojekte

Die EU-Kommission erbittet Projektvorschläge für das Umweltprogramm LIFE+. Dieses Programm zielt auf die Kofinanzierung von Maßnahmen von europäischem Interesse im Bereich Naturerhaltung und in weiteren Umweltbereichen sowie von Informations- und Kommunikationsaktivitäten ab. LIFE+ steht öffentlichen und privaten Stellen, Akteuren und Einrichtungen offen, die in einem Mitgliedsstaat der EU oder Kroatien registriert sind. Die Projektvorschläge sind bis zum 25. Juni 2013 einzureichen. Weitere Informationen zur Ausschreibung und den Antragsunterlagen finden Sie im Internet.

The European Commission published the LIFE+ call for proposals by 25 June 2013. They can be submitted by entities registered in the European Union or in Croatia being public and/or private bodies, actors and institutions. The following themes are covered by this announcement: Nature and Biodiversity, Environment Policy and Governance, Information and Communication.

www.ec.europa.eu



www.world-you-like.europa.eu/de/

■ Wettbewerb „Deine Welt, Dein Klima“ gestartet

Das Klima schützen, ohne dass es die Welt kostet: Das ist die Aufgabe, bei der die EU-Kommission auf die Unterstützung und den Einfallsreichtum der EU-Bürger setzt. Einzelpersonen und Organisationen, die Ideen zur CO₂-Minderung haben, können bis zum 11. Mai an dem von der Kommission gestarteten Wettbewerb „Deine Welt. Dein Klima“ teilnehmen. Die besten drei Beispiele für eine CO₂-arme Lebensweise werden im Oktober in Kopenhagen prämiert. Im Mai und Juni kann die Öffentlichkeit unter world-you-like.europa.eu/de/ eine Vorauswahl treffen.

Until 11 May, individuals, NGOs, members from the public and private sector have the opportunity to join the campaign 'A world you like. With a climate you like' which the European Commission has started and can present their ideas for a low-carbon world.

■ EU-Kommission hat keine Einwände gegen Dresdner Luftreinhalteplan

„Der Weg ist richtig, das Ziel noch nicht erreicht“, erklärte der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert. Die Landeshauptstadt Dresden erfuhr am 25. Februar, dass die EU-Kommission keine Einwände gegen den Dresdner Luftreinhalteplan erhoben hat. Die Stadt bekommt noch knapp zwei Jahre Zeit eingeräumt, um die vielfältigen Maßnahmen des Luftreinhalteplanes zur Senkung der Feinstaub- und Stickstoffdioxidbelastung der Dresdner Luft umzusetzen. 2015 müssen die Grenzwerte dann eingehalten werden. Auf diese Entscheidung musste Dresden lange warten. Der positive Ausgang der Prüfung war keineswegs sicher, da Dresden, anders als die meisten anderen deutschen Städte mit Problemen bei der Luftreinhaltung, nicht auf eine Umweltzone gesetzt hatte, sondern den sogenannten „Dresdner Weg“ beschritten hat. Die Landeshauptstadt Dresden richtet den Dank auch an die Bürger der Stadt, die verstärkt auf den ÖPNV umgestiegen sind, sowie die Partner in Handwerk und Industrie für ihre Anstrengungen im Mobilitätsmanagement und bei der Flottenmodernisierung.

The City of Dresden was informed that the EU Commission has no objections to the Dresden anti air pollution scheme. Dresden still has two years to implement the measures of the scheme.



www.etwinning.net

■ Europaweiter Austausch im virtuellen Klassenzimmer

Das multimediale EU-Programm für interkulturelle Projektarbeit an Schulen „eTwinning“ ist seit März auf Schulen in Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Moldau und der Ukraine ausgedehnt. Mit „eTwinning Plus“ können sich diese Länder dem riesigen virtuellen Klassenzimmer anschließen, in dem Schüler sowie Lehrkräfte sich an interaktiven Projekten wie dem Erlernen von Fremdsprachen und dem Austausch von kulturellen Besonderheiten beteiligen können. Allein in Deutschland nutzen 5148 Schulen die Möglichkeiten des Programms. Das „eTwinning“-Netzwerk der Europäischen Kommission fördert bislang den Kontakt zwischen 100 000 Schulen in 33 europäischen Ländern über das Internet. Als Teil des Programms für lebenslanges Lernen der Europäischen Union wird eTwinning von der Europäischen Kommission und der Kultusministerkonferenz gefördert.

The European Commission's 'eTwinning' network, which has encouraged 100 000 schools in 33 European countries to talk to each other via the internet, has been extended to schools in Armenia, Azerbaijan, Georgia, Moldova and Ukraine. The launch of 'eTwinning Plus' will enable these countries to join a massive virtual classroom in which pupils and teachers can learn more about their counterparts and take part in interactive projects focused on language learning or maths, for instance.

Veranstaltungen

■ Ausstellung „Über Ithaka zur Abstraktion“ wird eröffnet

Der Ausländerrat Dresden e. V. lädt zur Vernissage der Ausstellung „Über Ithaka zur Abstraktion“ des polnischen Malers Gerhard Swiatopelk-Mirski in das Internationale Begegnungszentrum (IBZ) ein. In der ersten Einzelausstellung des 1970 in Stettin (Polen) geborenen Malers werden Werke gezeigt, die er in den vergangenen zehn Jahren erarbeitet hat. Thematisch kreist diese Werkchau um die griechische Mythologie, eine der wichtigsten bildnerischen Einflüsse des Künstlers. Bei der Vernissage wird Franziska Hanig in das Werk von Swiatopelk-Mirski einführen. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung wird bis 30. April 2013 gezeigt.

On 19 March, the exhibition „From Ithaka to abstraction“ by Polish painter Gerhard Swiatopelk-Mirski will be opened at Internationales Begegnungszentrum, organized by Ausländerrat Dresden e. V.

Termin: 19. März 2013, 19 Uhr
Internationales Begegnungszentrum (IBZ)
Heinrich-Zille-Str. 6

Eintritt: frei

www.auslaenderrat.de

**INSTITUT
FRANÇAIS**
DRESDEN

■ Französischer Stammtisch

Das Institut français Dresden veranstaltet an jedem letzten Donnerstag im Monat den deutsch-französischen Stammtisch. Dieser soll Frankophonen und Frankophilen die Möglichkeit geben, in einer geselligen und freundlichen Runde zusammenzukommen. Das Ziel: ein außergewöhnlicher, französischer Augenblick für alle Leute, die Lust haben, sich auf Französisch zu unterhalten, neue Leute kennen zu lernen und schöne Stunden in lockerer Atmosphäre zu verbringen.

Termin: 28. März 2013, 20 Uhr
Reisekneipe, Görlitzer Str. 15

On the last Thursday of every month, there is the perfect opportunity to meet new people and to speak and learn French in a relaxed atmosphere at the „Reisekneipe“.

■ Konzert „Zusammen*Ensemble“ im Institut français Dresden

Termin: 21. März 2013, 19 Uhr
Institut français Dresden
Kreuzstr. 6

Eintritt: 3 Euro

www.institutfrancais.de/Dresden

Dresden ist mit diesem Konzert die 4. Station einer deutsch-französischen Tournee im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50. Jahrestages des Elysée-Vertrages. Als musikalischer Beitrag zum Jahrestag setzt dieser Chanson-Abend am 21. März um 19 Uhr im Institut français Dresden ein weiteres Zeichen in der deutsch-französischen Freundschaft: der deutsche Sänger Wolfgang Pissors und die französische Pianisten Isabelle Serrand werden mittels Musik in einen Dialog treten, in dem unter anderem Gedichte von Bertolt Brecht oder das „Youkali“ von Kurt Weill Platz finden, um „zusammen“ die deutsch-französische Freundschaft zu feiern.

On March, 21 at 7 pm a chanson-night will take place at the Institute français Dresden. A German singer and a French pianist will enter into a musical dialog.



■ Festival scene:ENGLAND vom 11. bis 21. April 2013

Die Festivalreihe scene:EUROPA entführt das Dresdner Publikum in diesem Jahr für zehn Tage nach England. Das englische Theater boomt. Die unabhängigen Theatercompanies experimentieren facettenreicher, dynamischer und vielfältiger als je zuvor an den Übergängen von Theater, Performance, Live Art, Gaming und persönlicher Zuwendung.

Das Festival scene:ENGLAND bringt vom 11. bis 21. April 2013 einige Protagonisten der neuen britischen Theatergeneration nach Dresden. Im Societaetstheater, in HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste Dresden und an anderen Orten in der Stadt sind England-Liebhaber und Fans der englischen Sprache herzlich zu einer Entdeckungsreise durch die englische Theaterszene eingeladen. Wo immer die Vorlieben der Theaterbesucher liegen, sie können selbst Akteure werden oder einfach nur zuschauen. Ob sie in (fast) völliger Dunkelheit in kosmische Gefilde und Geschichten des menschlichen Universums tauchen oder eine Zeitreise in die New Yorker Kunst- und Underground-Szene der Sixties unternehmen oder retour einen Blick in die Zukunft wagen - außergewöhnliche Theatererlebnisse sind garantiert.

Mit dabei sind Michael Clark Company, Forced Entertainment, Gob Squad, Ant Hampton, Jonathan Burrows & Matteo Fargion, Michael Pinchbeck & Ollie Smith und Sound & Fury's. Das Festival wird unterstützt von der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und vom British Council.

From April 11 to 21 the festival scene:Europa will present the topic scene:England this year. England has a rich tradition of theater and several British protagonists will present the multifaceted work in Societaetstheater, in HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste Dresden and other places in Dresden.

Termin: 11. bis 21. April 2013
Kartenvorverkauf: 03 51/ 8 03 68 10
oder auf der Internetseite

www.societaetstheater.de
www.hellerau.org

■ Kreuz und Quer durch Israel

Termin: 10. April 2013, 19.30 Uhr
Reisekneipe
Görlitzer Str. 15

www.digev.de

Am 10. April 2013 wird Ralf Wilhelm von der deutsch-israelischen Gesellschaft in der „Reisekneipe“ Tipps aus 20 Jahren Israelreisen weitergeben. Welche Hinweise und welche No-Gos gibt es bei Reisen nach und in Israel? Alle Interessierten sind eingeladen, eigene Erfahrungen mit einzubringen.

On April, 10 Ralf Wilhelm will share his experiences of 20 years traveling in Israel.

■ Fortbildungsreihe zur politischen Europabildung

Termin: 5. und 6. April 2013
jeweils 8.30 bis 17 Uhr
Sächsische Landeszentrale für
politische Bildung,
Schützenhofstraße 36

Anmeldung:
sabine.kirst@slpb.sachsen.de oder
www.peb.uni-goettingen.de

www.slpb.de

Vom 5. bis 6. April 2013 jeweils von 08.30 bis 17.00 Uhr findet an der Sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung in Kooperation mit der Universität Göttingen das Seminar »Von Lissabon bis Währungskrise – die Europäische Union erfolgreich vermitteln!« statt. Es richtet sich speziell an Politik-, Gemeinschaftskunde-, Wirtschafts- und Sozialkundefachlehrer, die gerne ihre EU-Kenntnisse aktualisieren und ausbauen sowie ihr methodisches Repertoire im Bereich der politischen Europabildung erweitern möchten. Das Seminar wird von der EU im Rahmen des Jean Monet Programms gefördert und die Teilnahme ist kostenfrei. Der fachwissenschaftliche Teil informiert über die EU nach dem Vertrag von Lissabon, dessen Beitrag zur Lösung zentraler Probleme und gibt Orientierungshilfe in den aktuellen Debatten zur Währungskrise und weiteren Integrationsplänen der Union. Der fachdidaktische Teil umfasst neben den Zielen der politischen EU-Bildung insbesondere Methoden ihrer erfolgreichen Vermittlung. Ergänzend haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, ca. 90 Minuten mit einem Mitglied des Europäischen Parlaments zu diskutieren und theoretische Fragen aus praktischer Sicht zu beleuchten.

From April 5 to 6 the seminar »Von Lissabon bis Währungskrise – die Europäische Union erfolgreich vermitteln!« will take place at the Sächsische Landeszentrale für Politische Bildung in cooperation with the University of Göttingen. It targets especially teachers of politics or social studies and aims to help them improve their knowledge and teaching skills concerning the European Union.

■ Herausforderungen deutscher Diplomatie in Nordkorea

Termin: 25. März 2013, 19.30 Uhr
Gebäude Ensemble Deutsche
Werkstätten Hellerau
Haus D, Raum Riemerschmid
Moritzburger Weg 67

Email: kontakt@internationalfriends.de
Telefon: 03 51/ 8 83 82 54

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Außenpolitik live – Diplomaten im Dialog“ wird der deutsche Botschafter in Nordkorea, Gerhard Thiedemann am 25. März 2013 bei den International Friends in Hellerau sprechen. Gerhard Thiedemann, seit 2010 Botschafter in Nordkorea, erörtert die Herausforderungen deutscher Diplomatie in Nordkorea. Nach dem Atomtest im Februar dieses Jahres ist Nordkorea erneut ins Licht der Weltöffentlichkeit gerückt. Daneben belasten die konfliktgeladenen innerkoreanischen Beziehungen und eine mangelhafte Menschenrechtssituation den bilateralen Dialog Deutschlands und Nordkoreas. Und dennoch genießt „deutsche Diplomatie in Nordkorea ein gewisses Vertrauen“, berichtet Botschafter Thiedemann. Wie kann Diplomatie in einem autokratisch regierten Land funktionieren? Wie stellt sich Deutschland der schwierigen Situation in Nordkorea? Interessierte sind herzlich eingeladen, International Friends e. V. bittet um Rückmeldung per Email oder telefonisch.

German Ambassador to North Korea Gerhard Thiedemann will give a lecture on the political situation and challenges for German diplomacy in North Korea on 25 March at an International Friends evening in Dresden.

[Mehr dazu finden Sie hier](#)

Impressum

Landeshauptstadt Dresden
Büro der Oberbürgermeisterin, Abt. Europäische und Internationale Angelegenheiten
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden
Telefon: +49 (0)351 4 88 21 40
Telefax: +49 (0)351 4 88 21 46
E-Mail: europa@dresden.de
Internet: www.dresden.de/europa

V.i.S.d.P.: Kristina Schoger
Redaktion: Anja Krebs
Titelfoto: Andreas Tampe